

## Kids Kaufladen Projekt - Abschlussbericht

Als der Kaufladen angeliefert wurde, war die Freude riesengroß. Nach dem Aufbau wurde er natürlich gleich „in Beschlag genommen“.

Jeden Dienstag und Donnerstag wird nun fleißig eingekauft.

Die deutschen Kinder bringen dabei den fremdsprachigen Kindern die Wörter bei, ob es die Namen der Lebensmittel oder die Zahlen sind...

Sie lernen unsere Lebensmittel kennen: Welche gibt es? Was ist Obst, was Gemüse? Welche Lebensmittel haben welche Farbe? Aus was wird Brot gemacht und wie?

Aus diesen Fragen ergeben sich viele weitere Möglichkeiten, wie zum Beispiel mit den Kindern backen, Obst ernten und verarbeiten, Gemüse anbauen etc....je nachdem was die Kinder für eigene Ideen entwickeln.

Diese Ideen wollen wir während unseres Projektes aufgreifen und natürlich versuchen versuchen umzusetzen.



Als nächstes befassten wir uns mit dem Thema "Geld".

Was ist eigentlich Geld?

Was für Geld gibt es?

Andere Länder, anderes Geld?

Wie war es früher? Gab es schon immer Geld?

Vom Tauschhandel zum Geld.

Wir lernen und festigen den Umgang mit Zahlen. Wir üben spielerisch den verantwortungsbewussten Umgang mit Geld.

Wir lernen, Eigentum anzuerkennen und Werte zu schätzen.



Im Rahmen dieses Teilprojektes haben wir in der Weihnachtszeit Plätzchen gebacken, dafür sind wir einkaufen gegangen um die Zutaten zu holen.

In den ersten Wochen nach Einzug des Kids-Kaufladens, standen bei unseren Kindern mit Migrationshintergrund der Erwerb und die Festigung von deutscher Sprache im Vordergrund.

Außerdem war uns wichtig:

- die Kommunikation: es ist wichtig, dass wir miteinander sprechen, damit jeder seine Wünsche und Vorstellungen äußern kann, z.B. Was möchte ich? Wie viel möchte ich?
- die Festigung zur Bildung positiver Beziehung: gegenseitiges Helfen und Loben

Im Frühjahr wollten unsere Kinder gerne für Eltern und Geschwisterkinder einen Kuchenbasar veranstalten. Dafür suchten wir verschiedene Rezepte und machten eine Einkaufsliste. Wir gingen die Zutaten im Kaufladen holen und los ging es. Wir beschlagnahmten die Küche und haben ganz viel Kuchen gebacken. Der Kids-Kaufladen diente als Verkaufsstand. Es hat allen einen riesen Spaß gemacht.



Als nächstes wollen wir uns mit Gemüse und Kräutern befassen. Wir sprachen darüber was es alles gibt und haben beschlossen, Gemüse und Kräuter selber anzubauen. Dafür haben wir drei Hochbeete, Erde und verschiedene Samen bestellt. Jetzt muss noch das Wetter stimmen, dann können wir die Beete aufbauen und loslegen.

Bis es soweit ist, haben wir schon mal ein Spiel selber gestaltet. Wir haben auf Karten die verschiedenen Früchte gemalt die wir kennen. Bei „mein linker, linker Platz ist frei“ sprechen wir uns nun nicht mit unserem Namen an, sondern mit dem Namen der Frucht, die jeder um seinen Hals hat. Zusätzlich dazu muss man nun sagen, ob es sich bei der Frucht um ein Obst oder ein Gemüse handelt, welche Farbe und Form es hat.







Heute war es soweit: Gemeinsam haben wir nun unsere Hochbeete aufgebaut.



Die Kinder waren mit vollem Eifer dabei und überlegten schon, was sie alles anpflanzen können.

Sie zupften regelmäßig Unkraut und gossen täglich die Hochbeete und nach einiger Zeit ...

...konnten wir die ersten Radieschen ernten

Die Möhren und der Schnittlauch brauchen noch eine Weile ;-)



Der Kids Kaufladen ist wirklich eine sehr große Bereicherung für unsere Kita. Er fördert das Sozialverhalten der Kinder und die Sprache. Die Kinder mit Migrationshintergrund lernen die deutsche Sprache und die deutschen Kinder können schon ein paar Wörter auf Arabisch. Sie können im Spiel ihrer Phantasie und Kreativität freien Lauf lassen und auch die mathematische Bildung wird durch Messen, Wiegen und Vergleichen gefördert. Die Kinder lernen etwas über gesunde Ernährung, Nachhaltigkeit und Vielfalt. Der Kaufladen unterstützt alle Bildungsbereiche der

Kinder und dieses Projekt wird in unserer Kita definitiv weiterlaufen, denn es gibt noch so viel zu entdecken.